



Inhalt



- 2 Regionalpark Rosengarten
- 2 Feste der Kulturen



- 3 Deutschkurs für Mütter



- 3 Vier Fragen – Vier Antworten



- 3 Richy's Ice House



- 4 Entdeckungstouren 2012



- 4 Kulturloge Hamburg

11. Neuwiedenthaler Dorffest
 Schon einmal vormerken:
 Am Samstag, 1. September 2012,
 von 14.00 – 18.00 Uhr findet das
 Neuwiedenthaler Dorffest statt.

Maya auf Goldkurs



Foto: Ingo Fischer

Sportlich auf zwei Rädern: Basketballerin Maya Lindholm fährt zu den Paralympics nach London

Mit dem Ball in der Hand auf den Korb zurasen. Dribbeln, bremsen, lenken, beim Rollstuhlbasketball geht es rasant zu. Maya Lindholm muss aufpassen, dass sie nicht mit einem Mitspieler zusammenstößt und auf dem Boden landet. Die in Hausbruch aufgewachsene Sportlerin gehört zu den besten Rollstuhlbasketball-Spielerinnen Deutschlands. Im Sommer fährt sie zu den Paralympics nach London.

Die 21-Jährige steckt bereits mitten in den Vorbereitungen für ihre erste Olympia-Teilnahme. „Ich freue mich besonders, dass die Spiele in London sind. England ist nicht so weit weg, da kommen bestimmt viele Zuschauer aus Deutschland“, erklärt Lindholm. Die deutsche Rollstuhlbasketballmannschaft der Damen ist international erfolgreich. Seit sechs Jahren verteidigen sie den Europameister-Titel. Bei der letzten Weltmeisterschaft und den Paralympics in Beijing wurde Deutschland jeweils Vizemeister. „Der aktuelle Weltmeister USA, Kanada und Australien haben sehr gute Mannschaften. Es wird sicherlich spannend werden“, sagt die Sportlerin über die Gegner.

Lindholm sitzt infolge einer Rückenmarksentzündung seit ihrem dreizehnten Lebensjahr im Rollstuhl. In der Reha lernte sie nicht nur, im Alltag mit dem Rollstuhl umzugehen. Sie entdeckte auch ihr

Talent fürs Basketball. „Das Spiel gefällt mir besonders gut, weil es ein Mannschaftssport und sehr dynamisch ist“, sagt die Nationalspielerin. Rollstuhlbasketball ist auch bei „Läufern“, Menschen die nicht auf den Rollstuhl angewiesen sind, beliebt. Lindholm freut sich, dass ihr Sport Behinderte und Nicht-Behinderte zusammenbringt. „Man verliert die Berührungsgänge und außerdem ist Basketball technisch sehr anspruchsvoll“.

oft im Moor zum Schnecken Sammeln.“ Heute wohnt sie in Harburg und bereitet sich mit einem Praktikum im Unfallkrankenhaus Boberg auf ihre Ausbildung zur Ergotherapeutin vor. Sie lädt alle Leser herzlich ein, sich ein eigenes Bild vom Rollstuhl-Sport zu machen: „Wir freuen uns immer über viele Zuschauer in der Halle“. Termine und Informationen gibt es unter www.hsv-rollstuhlsport.de.

HW



„Der Spruch rüttelt die Leute auf!“ – die Nationalspielerin wirbt in einer Kampagne für den Behinderten- und Rehabilitations-Sportverband Hamburg

Liebe Leserinnen und Leser,

es gibt Tage im Leben, auf die wir uns lange im Voraus freuen können: Geburtstage, Hochzeiten, Weihnachten oder das Ramadanfest. Bei anderen Ereignissen merkt man spontan, dass sie einem immer in Erinnerung blei-

ben werden. Zum Beispiel wenn man das erste Mal vom Rollstuhl aus in den Basketballkorb trifft oder man das erste Elterngespräch in einer fremden Sprache meistert. Wir stellen Ihnen in dieser Ausgabe Menschen vor,

die solche Momente erlebt haben. Und Projekte, die anderen zu Erfolgserlebnissen verhelfen. Wir wünschen Ihnen eine spannende Lektüre und viele besonders schöne Sommertage.

Ihre Redaktion Kreuz & Quer

Sport und Spaß im Regionalpark Rosengarten

Ob zu Fuß, hoch zu Ross oder mit dem Rad – auf rund 300 Quadratkilometern gibt es im Regionalpark Rosengarten viel zu entdecken. Einzigartige Landschaften, kulturelle Sehenswürdigkeiten und ländliche Erlebnisangebote laden zu Ausflügen ein.

Der Regionalpark ist ein Eldorado für Abenteuerlustige aller Altersklassen. Das Beste: Der Regionalpark ist auch ohne Auto zu erreichen. Vom S-Bahnhof Neugraben fährt von Juli bis Oktober am

Wochenende und an Feiertagen mehrmals ein kostenfreier Bus-Shuttle mit Fahrradanhänger.

Die Natur im Regionalpark liegt für Neuwiedenthaler direkt vor der Haustür. Landschaftliche Vielfalt auf engstem Raum und tolle Ausblicke sind garantiert. Hier findet man den walddichten Höhenzug der Harburger und der Schwarzen Berge, ausgedehnte Heide- und Moorlandschaften sowie das idyllische Flusstal der Este. Ein dichtes Netz aus

beschilderten Entdecker- und Radwegen für Wanderer, Radfahrer, Reiter und Nordic Walker durchzieht die reizvolle Landschaft. Eine besondere Attraktion ist das Freilichtmuseum am Kiekeberg mit seinen historischen Bauernhäusern. Im Wildpark Schwarze Berge können Kinder Wildtiere hautnah erleben und vielfach auch streicheln. Faszinierend sind Besuche im alaris Schmetterlingspark, dem Naturschutz-Informationshaus „Schafstall“ und dem Museumsbauernhof Wennerstorf. Die Kaffeepause in einem der gemütlichen Hofcafés rundet den Ausflug in den Regionalpark Rosengarten ab.



Radtour im Regionalpark Rosengarten

Foto: KONTOR 21

Sämtliche Informationen inklusive des vielfältigen Veranstaltungsprogramms mit Aktionstagen, Sport- und Kulturevents sowie regionalen Märkten finden Sie auf www.regionalpark-rosengarten.de. Dort können Sie auch die offizielle Freizeitkarte mit Tourenführer bestellen. Die Abfahrtszeiten und Haltestellen des Bus-Shuttles stehen genauso als PDF zum Herunterladen bereit wie Falblätter zu einzelnen Touren. MG



Pause im Kaffeegarten des Freilichtmuseums Kiekeberg

Foto: Freilichtmuseum am Kiekeberg

Information

Regionalpark Rosengarten
c/o KONTOR 21
Max-Brauer-Allee 22,
22765 Hamburg
Telefon: 040 / 30 68 51 21
www.regionalpark-rosengarten.de

Vier Fragen – Vier Antworten: Aktiv für Neuwiedenthal

Sie sind aktiv für Neuwiedenthal, was genau machen Sie?

Ich arbeite seit 2005 als Sozialarbeiter im Jugendcafé Neuwiedenthal. Gemeinsam mit meiner Kollegin Catherine Bartl unterstütze ich die Jugendlichen bei Problemen, helfe bei Hausaufgaben oder beim Schreiben von Bewerbungen. Ich koche mit ihnen oder höre einfach nur zu.



Foto: HD

Lebt seit über 30 Jahren in Hamburg: Sozialarbeiter Bahsi Bekirogullari

Was gefällt Ihnen an Neuwiedenthal besonders?

Neuwiedenthal hat etwas von einem kleinen Dorf. Die Menschen kennen sich und bilden eine Gemeinschaft. Durch die Modernisierungen und die städtebauliche Umgestaltung ist Neuwiedenthal wirklich schick geworden. Außerdem gefallen mir die vielen Grünflächen und die Nähe zum Moor und den Harburger Bergen.

bzw. einer Ausbildungsstelle Nachteile zu haben.

Was gefällt Ihnen nicht so gut?

Neuwiedenthal hat leider einen sehr schlechten Ruf. Durch die Berichterstattungen in den Medien, müssen sich die Jugendlichen in Bewerbungsverfahren immer wieder wegen Ihres Herkunftsorts rechtfertigen. Insbesondere für Jugendliche mit Migrationshintergrund scheint die Postleitzahl bei der Suche nach einem Praktikumsplatz

Was würden Sie sich für Neuwiedenthals Zukunft wünschen?

Mein Wunsch ist, dass soziale Projekte für Jugendliche und Erwachsene nicht nur kurzzeitig angeboten werden. Gerade Neuwiedenthal braucht Hilfen, die über einen längeren Zeitraum Bestand haben. Ein besonderer Wunsch gilt den Menschen, die sich im Stadtteil auf den öffentlichen Plätzen treffen und trinken. Diese bräuchten einen Ort, an dem sie sich treffen können, ohne dass sich andere dadurch gestört fühlen. Zudem wünsche ich mir eine andere Berichterstattung über unseren Stadtteil, damit sich Neuwiedenthals Image verbessert.

Eis, Heiß und mehr

Leckere Eissorten, Kaffeespezialitäten und hausgemachte Suppen – die Vielfalt ist das Erfolgsrezept von Richy's Ice House in der Galeria. Die neue Eisdiele hat sich aber auch Sonderaktionen für Kinder ausgedacht. Der Sommer kann kommen!

„Mit der Lage hier mitten im Neuwiedenthaler Einkaufszentrum sind wir wirklich sehr zufrieden. Wir haben ein nettes Publikum und rundum ist viel Betrieb“, erzählt Manfred Haack. Er ist einer der beiden Besitzer von Richy's Eiscafé. Unter dem Motto „Alles rund um Eis und Kaffee“ bietet er zusammen mit seinem Kollegen, Reiner Schmidt, eine leckere Vielfalt von Eissorten an. Für die kommende Sommersaison haben die beiden Eisspezialisten Sonderaktion gerade für Kinder geplant. So können sich die Kids dann mit Spaghetti-, Smartie- oder Kaugummi-Eis zu günstigen Preisen vergnügen.

Neben süßen Waffeln und Milchreis gehören noch zahlreiche Kaffee-Kreationen und selbstgebackene Kuchen zum Angebot im Richy's. Es gibt zwei Frühstücksangebote zum Preis von ca. 2,50 bzw. 3,50

Euro. Wer noch 2 Euro drauflegt, bekommt zu diesem morgendlichen Genuss Kaffee satt. „Unser Speise- und Getränkeangebot wird sehr gut angenommen“, zeigt sich Haack zufrieden. „Auch unsere hausgemachten Suppen erfreuen sich inzwischen großer Beliebtheit.“

Richy's Ice House in der Galeria ist montags bis freitags von 9 bis 18 Uhr und sonnabends von 9 bis 13 Uhr geöffnet. Tel. 0170/7135035. MS



„Alles rund um Eis und Kaffee“ bietet Manfred Haack in Richy's Ice House

Foto: HD

Gemeinsam Deutsch lernen – Kurs für Mütter

Die Einschulung des Kindes ist für viele Eltern ein großer Schritt. Die Kinder lernen lesen und schreiben. Aber wie ist es für Mütter, die eine andere Sprache als Deutsch sprechen? Wie können diese Frauen ihre Kinder im Schulalltag unterstützen, wenn sie selbst Schwierigkeiten mit der deutschen Sprache haben?

In Neuwiedenthal bietet die Hamburger Volkshochschule (VHS) einen Mütter-sprachkurs in den Räumen des Mädchenclubs an. Jeden Montagvormittag von 9.15 bis 12.15 Uhr treffen sich dort Mütter, deren Kinder in die Stadtteilschule Süderelbe gehen. Sie lernen Deutsch anhand von Alltagsthemen: Familie und Kinder, Schule und Schulalltag, gesunde

Ernährung, deutsche Kultur. Eine von ihnen ist Hayriye Akyol. Die 33-Jährige hat sich viele Jahre um die Pflege eines Familienmitglieds und die Kindererziehung gekümmert. Ihre drei Kinder sind nun im Kindergarten und in der Schule. So hat sie endlich Zeit, die deutsche Sprache zu erlernen. „Es macht mir sehr viel Spaß und ich bin begeistert vom Unterricht“, berichtet Akyol. Sie freut sich, dass sie in Zukunft ihre Kinder im deutschen Schulalltag unterstützen kann.



Sprachtraining für den Alltag

Fotos: TG



Die Mütter treffen sich, während ihre Kinder in der Schule sind

Die VHS bietet solche kostenfreien Sprachkurse für Mütter bereits seit 2001 an, inzwischen an 45 Hamburger Schulen. So können mit dem Eintritt der Kinder in die Vorschule oder die erste Klasse auch die Mütter etwas für ihre Sprachkenntnisse tun. Der Neueinstieg ist jederzeit möglich, auch im laufenden Schuljahr. Die Kurse sind offen für alle Mütter, unabhängig von ihrer Herkunft, und werden gefördert durch die Behörde für Schule und Berufsbildung. Die Teilnehmerinnen haben die Möglichkeit, sich dabei auf weitere Sprach- und Integrationskurse vorzubereiten oder einfach die Freude am gemeinsamen Lernen zu genießen. Bei Bedarf wird auch eine Kinderbetreuung angeboten. TG

Haben Sie Interesse?

Stadtteilschule Süderelbe
Neumoorstück 1–2
21147 Hamburg
Telefon Schulbüro:
040 / 42 88 93-02

Mädchenclub Neuwiedenthal
Lange Striepen 7
21147 Hamburg
Telefon: 040 / 796 55 98

Feste der Kulturen und Religionen

Feste gibt es überall. Jedes Land, jede Kultur und jeder Mensch hat seine individuellen Feiertage. Ob es der eigene Geburtstag ist oder der der Kinder, Eltern, Großeltern oder Freunde, spielt dabei keine Rolle. Es wird gefeiert, was das Zeug hält. Dazu kommen die religiösen Feiertage. Jede Religion feiert ihre eigenen Feste und Bräuche. Auch im multikulturellen und multireligiösen Neuwie-

denthal. Doch wissen Sie, auf welchen Tag diese Feiertage fallen?

Hier finden Sie einen Überblick über die Feste von Mai bis August 2012. In den nächsten Ausgaben Ihrer Stadtteilzeitung drucken wir dann die aktuellen Festtage ab. Viel Spaß beim Feiern wünscht Ihnen das Redaktionsteam der Kreuz & Quer!

TG

01.05.12 Maifeiertag, Tag der Arbeit

02.05.12 12. Ridvan (Baha'i)

05.05.12 Hidirellez (alevitisch),
Neujahrfest Wesak 2556 (buddhistisch)

06.05.12 St. Georgsfest der Roma

10.05.12 Lag Ba'Omer (jüdisch)

13.05.12 Muttertag

17.05.12 Christi Himmelfahrt (römisch-katholisch, evangelisch)

22.05.12 Anfang der heiligen 3 Monate (islamisch)

23.05.12 Erklärung des Bab (Baha'i)

24.05.12 Christi Himmelfahrt (orthodox),
Lailat Al Regaib (islamisch)

27.05.12 Pfingstsonntag (römisch-katholisch, evangelisch),
Shawu'ot (jüdisch)

28.05.12 Pfingstmontag (römisch-katholisch, evangelisch),
Buddhas Geburt (tibetisch-buddhistisch)

29.05.12 Hinscheiden Bah'u'llahs (Baha'i)

03.06.12 Dreifaltigkeitssonntag (römisch-katholisch, evangelisch),
Pfingstsonntag (orthodox),
Visakhabuscha Tag (thailändisch-buddhistisch)

04.06.12 Pfingstmontag (orthodox),
Saga Dawa Düchen (tibetisch-buddhistisch)

06.06.12 Abdal Musa Andacht (alevitisch)

07.06.12 Fronleichnam (katholisch)

16.06.12 Lailat al Miraj (islamisch)

24.06.12 St. Johannes (römisch-katholisch)

29.06.12 Apostel Petrus und Paulus (römisch-katholisch,
griechisch-orthodox)

02.07.12 Gedenktag Pir Sultan Abdal (alevitisch)

04.07.12 Lailat al Barat (islamisch)

07.07.12 Fasten 17. Tamuz (jüdisch)

09.07.12 Märtyrertod des Bab (Baha'i)

12.07.12 Apostel Petrus und Paulus (russisch-orthodox)

15.07.12 Urabon E (zen-buddhistisch)

20.07.12 Beginn des Ramadan (islamisch)

23.07.12 Chökhör Düchen (tibetisch-buddhistisch)

29.07.12 Aasalahabuscha/Khao-Phansa (thailändisch-buddhistisch),
Fasten 9. Aw (jüdisch)

06.08.12 Verklärung des Herrn
(römisch-katholisch, griechisch-orthodox)

10.08.12 Krishna Janmaashtami (hinduistisch)

14.08.12 Lailat al Qadr (islamisch)

15.08.12 Aufnahme Mariens in den Himmel (römisch-katholisch),
Entschlafung der Gottesmutter (griechisch-orthodox)

16.08.12 Gedenktag vom Haci Bektas Veli (alevitisch)

19.08.12 Verklärung des Herrn (russisch-orthodox),
Fastenbrechenfest (islamisch)

28.08.12 Entschlafung der Gottesmutter (russisch-orthodox)

Gehen Sie auf Entdeckungstour!



Fotos: P.Q. HD

Altes Land, Harburger Berge, Fischbeker Heide – Hamburger von nördlich der Elbe stehen am Wochenende häufig lange im Stau, um Tagesausflüge in diese Naherholungsgebiete zu machen.

Für Neuwiedenthaler liegen diese reizvollen Landschaften direkt vor der Haustür. Das Stadtteilmarketing Neuwiedenthal bietet in diesem Jahr wieder spannende Entdeckungstouren an. Seien Sie dabei und erleben Sie Ihre Region auf neue Weise! *HW*

Entdeckungstouren 2012

Sonntag, 20. Mai, 11 Uhr

Der Wald und seine Bewohner

Treffpunkt: Landhaus Jägerhof, Ehestorfer Heuweg 12–14

Sonntag, 17. Juni, 11 Uhr

Radtour durch das Alte Land

Treffpunkt: Apotheke am S-Bahnhof Neuwiedenthal

Sonntag, 26. August, 11 Uhr

Tüdelkram in Neuwiedenthal

Treffpunkt: Apotheke am S-Bahnhof Neuwiedenthal

Sonntag, 23. September, 11 Uhr

Auf den Spuren vergangener Zeiten

Treffpunkt: Apotheke am S-Bahnhof Neuwiedenthal

Sonntag, 28. Oktober, 17 Uhr

Von Licht zu Licht

Treffpunkt: Naturschutz-Informationshaus „Schafstall“, Fischbeker Heideweg 43a

Infos zu den Touren finden Sie unter www.neuwiedenthal.de oder in einem Faltblatt, das in den sozialen Einrichtungen, den Geschäften und bei den Wohnungsunternehmen im Stadtteil ausliegt.

Freier Eintritt für Theater und Konzerte

Zum Nulltarif ins Theater für Kinder oder das St. Pauli Museum. Das bietet die Kulturloge Hamburg allen Menschen mit niedrigen Einkünften. Wie das möglich ist? Die gemeinnützige Organisation arbeitet mit zahlreichen Kultureinrichtungen in Hamburg zusammen. Sie bekommt deren nicht verkaufte Karten und gibt sie kurzfristig an ihre Mitglieder weiter.

Auch Menschen mit wenig Geld sollen Zugang zur Hamburger Kulturlandschaft haben. Das ist der Grundgedanke der Kulturloge Hamburg, die Ende Januar ihren ersten Geburtstag feiern konnte. Über 1.000 Gästen hat die gemeinnützige Organisation bereits kostenlosen Zutritt zu Veranstaltungen vermittelt. Ungefähr 3.800 Karten gingen dabei über die Theke. Und so geht's: Einfach bei der Kulturloge direkt oder einer sozialen Einrichtung wie der Harburger Tafel registrieren lassen. Dazu braucht man eine Lohnabrechnung oder einen Bescheid über Arbeitslosengeld. Angeben kann man bei der Registrierung, für welche



Foto: CW

Siegrid Christ nimmt die Kulturloge gern in Anspruch

Kulturveranstaltungen Interesse besteht. Danach heißt es abwarten. Sind Karten frei, ruft die Kulturloge an und fragt, ob man Lust hat hinzugehen. Dabei muss man nicht allein gehen. Jeder darf eine weitere Person aus seinem Familien- und

Freundeskreis mitnehmen. So können Besucher die Eindrücke miteinander teilen und gemeinsam einen unbeschwernten Abend genießen. Siegrid Christ aus Neuwiedenthal findet die Kulturloge eine großartige Idee: „Da ich schon immer an Kultur und Musik interessiert war, nehme ich mit großer Freude an den Veranstaltungen teil.“

Die Idee der Kulturlogen entstand in Marburg. Der Grundgedanke: Warum bleiben in Konzerten und Theatervorstellungen so viele Plätze frei, während auf der anderen Seite Menschen mit Interesse an Kultur nicht über das notwendige Kleingeld verfügen? Die Initiatorin des Hamburger Ablegers, Julia

von Weymann, sagt: „Kulturerlebnisse setzen Impulse. Wenn Menschen ohne Kulturangebote leben, fehlen ihnen Anregungen und neue Ideen für ihr eigenes Leben und für das Zusammenleben mit anderen Menschen.“ Die Redakteure der Kreuz & Quer wünschen gute Unterhaltung! *CW*

Kulturloge Hamburg

www.kulturloge-hamburg.de
Tel. 0800 018 01 05 (kostenfrei)
Mo – Fr 14.30 – 17.30 Uhr
Di + Do auch 10.00 – 12.00 Uhr

Die Kulturloge freut sich über Spenden!

Spendenkonto
Kulturloge Hamburg e.V.
Konto: 2030 237 200
BLZ: 430 609 67
GLS Gemeinschaftsbank eG

Impressum

Redaktionsgruppe: Hans Dieckmeyer (HD), Tanja Gerdes (TG), Michaela Gillrath (MG), Marianne Schildt (MS), Hanna Waesermann (HW), Clemens Wunderle (CW) Anschrift: Stadtteilmarketing Neuwiedenthal, c/o ProQuartier Hamburg, Poppenhusenstr. 2, 22305 Hamburg, Tel. 426 66-97 00, kontakt@proquartier.de; v.i.s.d.P. Hanna Waesermann Bearbeitung: Christian Rubinstein, bfö Büro für Öffentlichkeitsarbeit e.K. Fotos: Hans Dieckmeyer (HD), Tanja Gerdes (TG), Clemens Wunderle (CW), ProQuartier (PQ), BRS Hamburg, Ingo Fischer, Freilichtmuseum am Kiekeberg, KONTOR 21 Gestaltung: bfö Auflage: 2.500 Druck: reset Grafische Medien GmbH
Erscheinungsweise: 3 x jährlich jeweils Januar, Mai und September

Kreuz & Quer wird im Rahmen des Stadtteilmarketings Neuwiedenthal von folgenden Vermietern finanziert: Baugenossenschaft Finkenwärder-Hoffnung eG, Baugenossenschaft freier Gewerkschafter eG, Bauverein der Elbgemeinden eG, Bauverein Reierstieg eG, FRANK Immobilien-Management GmbH, Hanseatische Baugenossenschaft Hamburg eG, SAGA GWG, Sahle Wohnen GmbH & Co. KG, Vereinigte Hamburger Wohnungsbaugenossenschaft e.G., WEGNER Unternehmensgruppe, Wichern Baugesellschaft mbH, Wohnungsbaugenossenschaft „Süderelbe“ eG. Zusätzlich wird die Zeitung unterstützt aus Mitteln der Integrierten Stadtteilentwicklung.

Weitere Informationen und alle Ausgaben von Kreuz & Quer im Internet unter: www.neuwiedenthal.de